

Bekanntmachung der geschehenen Kayserlichen Wahl, und Crönung. 1745. Die unerforschliche Fügung des Höchsten hat es nunmehr dahin geleitet, daß dem Heiligen Römischen Reiche ... Herr, Franciscus der Erste, Herzog zu Lothringen ... zum Römischen König erklärt, und darauf zum Kayser gecrönet ...

[Deutschland], [1745]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1800267894>

Druck Freier  Zugang



Bekanntmachung der geschehenen Kaiserlichen Wahl, und Krönung.

1745.

Sie unerforschliche Fügung des Höch-
sten hat es nunmehr dahin gelei-
tet, daß dem Heiligen Römischen
Reiche durch Mehrheit der Chur-
fürstlichen Stimmen, der Allerdurchlauchtig-
ste Fürst und Herr, Franciscus der Erste,
Herzog zu Lothringen, Groß-Herzog zu Tosca-
na &c. &c. am dreizehenden des vorigen Septem-
bris Monats, zum Römischen König erkläret,
und darauf zum Kaiser gekrönt, mithin wie-
derum ein Christliches Reichs-Ober-Haupt
gesetzt worden.

Wir haben also Ursachen, die allwaltende
göttliche Majestät für diese mächtige Schi-
ckung zu preisen, und Dieselbe, wie hiemit ge-
schicht,

schicht, inbrünstig anzurufen, daß Sie dem Römischen Reiche diesen Erfolg in allen Stücken ersprieß- und gedenlich seyn lassen, auch das erkohrte Reichs-Ober-Haupt dahin ausrüsten wolle, daß mit Dessen Besteigung des Kaiserlichen Throns die unverrückliche Erhaltung der theuersten Reichs-Grund-Feste, auch Glück und Sieg wider wahre Reichs-Feinde verknüpffet seyn, und die ganze Kaiserliche Regierung, wie dem Reiche insgemein, so allen und jeden Ständen, insonderheit das Ancker und der Schutz gegen Gewalt und Unrecht, mithin ein vollkommenes Exempel der Weisheit und Gerechtigkeit werden möge; damit die gewünschten Zeiten, da unter Ausbreitung des Reichs und der Ehre des Allerhöchsten im ganzen Reiche Recht, Friede und Ruhe herrschen, bald eintreten, und beständig fortdauern! Das verleihe der dreyeinige Herr aller Herren, um seines allmächtigen Namens willen zu seinem ewigen Preise! Amen.





MkI f I 1828 (8) - 40

Bekanntmachung der geschehenen Kaiserlichen Wahl, und Krönung.

1745.

Sie unerforschliche Fügung des Höch-
sten hat es nunmehr dahin gelei-
tet, daß dem Heiligen Römischen
Reiche durch Mehrheit der Chur-
fürstlichen Stimmen, der Allerdurchlauchtig-
ste Fürst und Herr, Franciscus der Erste,
Herzog zu Lothringen, Groß-Herzog zu Tosca-
na &c. &c. am dreyzehenden des vorigen Septem-
bris Monats, zum Römischen König erklärt,
und darauf zum Kaiser gekrönt, mithin wie-
derum ein Christliches Reichs-Ober-Haupt
gesetzt worden.

Wir haben also Ursachen, die allwaltende
göttliche Majestät für diese mächtige Schi-
ckung zu preisen, und Dieselbe, wie hiemit ge-
schicht,

